

Städtisches.

Die Hh. Louis Euler u. Bro., Mainstr., zwischen der 9. und 10., haben es übernommen, zur Bequemlichkeit des Publikums im unteren Stadttheile Anzeigen ic. für uns entgegen zu neben, die rechtzeitig Aufnahme finden, wenn sie bis zum Freitag, Mittags 2 Uhr, daselbst abgegeben werden. Auch Mr. Stetko nimmt Anzeigen für uns bereitwillig entgegen.

— Die erste Vorstellung des Liebhaber-Theater-Vereins findet am nächstfolgenden Montag statt. Nichtmitglieder, welche dieser Vorstellung beiwohnen wollen, sind erachtet, sich wegen der bestreiteten Eintrittskarte an ein Mitglied des Vereins zu wenden.

— Die Vorstellungen des Turner-Liebhaber-Theater-Vereins werden wahrscheinlich acht Tage später ihren Anfang nehmen.

— Der am Montag stattgefundenen Jahreshall der deutschen Kranfen-Unterstützungs-Gesellschaft war leider selbst von den Mitgliedern derselben nicht sehr zahlreich besucht, was wir um so mehr bedauern, da wir dieser ältesten deutschen Gesellschaft, die bereits im Jahre 1841 da hier gegründet wurde, gern den Preis bei denartigen öffentlichen Festlichkeiten zuerkennen möchten.

— Die zum Besten d'r Schule der St. Johannis Gemeinde veranstaltete Fair hat, wie uns mitgetheilt wurde, ein erfreuliches Resultat erzielt, und ist der Schulvorstand dadurch in den Stand gesetzt worden, die noch auf dem neuen Schulhause bestehenden Schulden meistens abtragen zu können.

— Der „Volksgarten“ erfreute sich am vergangenen Sonntage eines recht zahlreichen Besuchs. Die angenehme Witterung hatte gar Viele hinausgelockt, um vielleicht den letzten schönen Tag des ersterbenden Jahres, nebenbei aber auch die bekannten guten Erfrischungen dieses Etablissemens und den fröhlichen Sang der Mitglieder des Gesangvereins Virginia zu genießen, die dem Studium einiger Hässchen oblagen und die durch dieselben verbeizuführende Harmonie zu ergründen suchte.

— Wir hören, daß der neue Salon der Hh. Hattorf u. Comp. an Carystraße die Thür von der 14ten, am nächsten Montag eröffnet wird. Die Freunde jener unternehmenden Herren werden nicht versäumen, das geschmackvoll eingerichtete Lokal zu besuchen.

— Die Kunde von dem Negeraufstande in Harpers Ferry verbreitete sich am Montag Abend wie ein Lauffeuер durch die Stadt und erregte nicht wenig die Gemüther, zumal da die bis dahin eingelaufenen Berichte äußerst übertrieben waren. Namenlich waren es die Mitglieder der Militär-Compagnieen, welche durch diese Berichte in die größte Ausregung verirrt wurden, die sich steigerte, als Gouverneur Wise mit der Compagnie F. schon an demselben Abend nach dem Orte des Aufruhrs aufbrach, den Befehl zurücklassend, daß das übrige bessige Militär mit dem Frühzug ihm folgen sollte. Drog eines bestigen Plazregens waren sämtliche Compagnieen vollständig und für eine längere Campagne ausgerüstet auf dem Platze, bereit, für die Aufrethaltung der Gepfleuuntes Staates und für die Herstellung von Rube und Ordnung Gut und Blut zu wagen.

Glücklicherweise erwies sich dieser Putsch der Abolitionisten jedoch lange nicht so weitareisend, als man dem ersten Anzeichen nach hätte glauben sollen. Als Gouverneur Wise und Compagnie F. in Harpers Ferry ankam, hatten die Washington Marinesoldaten bereits reine Bahn gemacht und die vierzig Weiße und fünf freie Farbige, welche Harpers Ferry und seine 6000 Einwohner während 24 Stunden in ihrer Hand hatten und die Neger befreien wollten, waren theils getötet, gejungen oder flüchtig.

Unser übriges Militär, unter dem sich auch die deutsche Compagnie, Capt. Müller, befand, erhielt deshalb schon in Washington Contreordre und lehrte nach hier zurück. Wenn sie auch keine Gelegenheit hatten an dem Kampfe Theil zu nehmen, so haben sie wenigstens den Beweis geliefert, daß das Batrland sich in der Stunde der Gefahr auf sie verlassen kann.

— Gouverneur Wise traf gestern Mittag wieder hier ein. Compagnie F. empfing ihn am Bahnhof, woselbst er eine kleine Ansprache an den Cäcitan derselben, Col. Cary, hielt, worin er seinen Dank aussprach für die Bereitwilligkeit und den Diensteifer, mit welchem die Compagnie F. und das gesamme bessige Militär seinem Befehle zur Unterdrückung des Aufstandes in Harpers Ferry nachgekommen wäre.

— Ueber die verschiedenen Abschieds-Szenen, die vergossenen Thränen u. s. w. wollen wir für heute schweigen, die vergossen wurden, als unsere Jäger so plötzlich von ihren Frauen fort und in den Krieg ziehen mußten, auch davon nicht, daß sich drei Krieger hinter den Schürzen ihrer Weiber verkrochen haben sollen, und daß endlich die Munition aus lauter Kampfeslust vergessen wurde.

Deutsche Briefliste.

Bei dem Abschluß dieser Briefe muß bemerkt werden, daß dieselben annonciert sind.
 de Boar, T. Brimmer, E. D.
 Bauch, H. A. Brandis, Aua.
 Leader, Paul. Elsächer, Paul.
 Ebert, Charles. Ellerbroek, Anna.
 Fischer, Franz. Hinke, Heinrich.
 Günther, Albert. Holbach, Eb.
 Hartke, Heinrich. Holzapp, L. G. F.
 Dolzinger, E. Hiebel, Wm.
 Kahl, Wm. Höf, Aug. u. Carl.
 Leibhauer, J. Lindemann, Dominicus.
 Müller, Carl Theodor. Lewitzer, F. A., Musillehr.
 Niemand, Morhause. Pohl, Tobias.
 Pepper, L. J. Nößl, Andreas.
 Reckmann, Immanuel. Schumann, Cho.
 Sielemann, W. Wiggers, Go-hardus.
 In der Office d. Bl. liegt ein Brief für Herrn Friedrich Springer.

Neue Anzeigen.

Die Wirthschaft des Unterzeichneten an der Ecke der Broad und Henrystraße steht unter billigen Bedingungen zu verrenten und kann am 1. November bezogen werden. John Denzler.

Eine vollständig eingerichtete und an einer angrenzenden Straße gelegene Grocery steht unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfahren in der Office dieses Blattes.

Liebhaber-Theater-Verein.

Montag, den 31sten October d. J., findet die erste Vorstellung dieser Saison in dem Vereinslokal statt. Zur Aufführung kommt:

Prolog zur Eröffnung.

Hierauf.

Der alte Student.

Dramatische Kleinigkeit in 2 Aufzügen von Maltby.

Personen:

Graf von Biederstein, Gutesbesitzer.
 Therese, seine Tochter.
 von Flachentropf, Thereses bestimmter Bräutigam.
 Jolky, Student.
 Johann, Diener in Biedersteins Haus.

Zwischen dem ersten und zweiten Alt Tanz.
 Nach der Vorstellung Ball.

Es werden alle Mitglieder des Vereins höchstens einzuladen, sich zu dieser Vorstellung recht zahlreich einzufinden.

Fremdentickets können nur von Mitgliedern des Vereins und zwar längstens bis Abends 7 Uhr bei dem Kassirer, Hrn. Wigand, abgeholt werden.

Im Auftrage

Der Regisseur.

Unabhängiger Turnverein
 Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die wöchentlichen Versammlungen auf Freitag Abend verlegt werden sind. Im Auftrage

O. J. Cammann, Schriftwart.

Ein Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten wird gesucht bei

Wm. Wildt.

Einige Zimmer an ledige Herren stehen zu vermieten an der Ecke der Sten und Claystraße.

Ein Mädchen zur Verrichtung häuslicher Arbeiten wird verlangt bei

P. Becker,

No. 26 Main-Street.

Nichmond, 7. October 1859.

Ein Mädchen wird gesucht, das einer Haushaltung vorsteht kann. Der höchste Lohn wird zugesichert.

Zu erfragen in der Office d. Bl.

Ein Mädchen, das häusliche Arbeiten zu verrichten versteht, kann jogleich eintreten bei

B. Hassel,

Ecke der 5. und Claystr.

Achte importierte Bratwürste erhält soeben

Simon Steinlein.

Frisches Sauerkraut
 und
 Frankfurter Bratwürste sind zu haben bei

John Herbig.

Ein Mädchen kann beständige Arbeit erhalten bei

John H. Steider,

Buchbinder und Papparbeiter.

Einige Boarders können noch einen guten Tisch und freundliche Zimmer erhalten bei

J. Marxhausen, Agt.

am Neuen Markt.

Ein Mädchen kann jogleich einen guten Platz und hohen Lohn finden bei

J. Marxhausen.

Doppel-Kümmel so wie echten deutschen Wachhol der-Braunntwein, bei kleinen und großen Quantitäten in billigen Preisen verkauft

S. Steinlein.

In Norfolk, Va., sind folgende Zeitungen bei

Wm. Taib, No. 12 Mainstr., zu haben:

Ridmoner Anzeiger, Frank Leslie's Ill. Zeitung, Criminal-zeitung, Illustrirte Zeitung, Staatszeitung, Straire's Weltgeschichte, Heine's Werke u. c.

Vermischte Anzeigen.

Wilhelm Sotter u. Comp.

142 Mainstreet,
 einföldet seines Stores in allen Sorten Öl- und Wasserfarben, Vinestoffen u. s. w., eben Fensterglas in jeder Größe und Qualität für Kunstmaler und Liebhaber von Malerei und Zeichnen eine große Auswahl der besten Materialien.

NEW-MARKET HOTEL.

Ecke der Sten und Marshallstr., Richmond, Va.
 Das reichende Publikum wird dieses neu errichtete Hotel besonders empfehlen. Gleichzeitig e. loubier ist die Unterzeichnung, auch das bißche Publikum zu öfteren Besuch ist gleichmäßig eingetragen. Votals freundlich einzuladen, wobei man sie das beste Lager und sonstige Erfrischungen, nebst zuvor kommend. Bedeutung finden wird.

Feuer- und Marine-Assifikanz
 der
 Virginia Fire & Marine Insurance Company die ein bona fide Capital von \$200,000 besitzt und im Jahre 1832 durch die Gesetzgebung von Virginien eingesetzt wurde.

Versicherungen werden durch diese alte Compagnie ertheilt unter den gunstigsten Bedingungen gegen Feuer- und Wasserhöden an Eigentum aller Art, als: Häuser, Mebel, Güter und Waaren aller Art, sowohl in der Stadt, als auch im Lande, und werden die berechtigten Auszahlungen prompt geleistet.

Für die Polizei und die Aufnahme der zu versichernden Gewalt wird nichts berechnet.

Office No. 131 Mainstr., Richmond, Va., eine Thür a. terbal Dispatch Officer. W. S. Cowardin, Präsid.

William Willis, Jr., Secrétaire. 10.1.

Dr. Th. Goldmann, Office: Nordost-Ecke der Marshall- und Sten Straße.

United States

Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden und dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft des United States Hotels, Ecke der 11ten und Mainstraße, übernommen habe, und daß es mich freuen wird, recht oft meine geehrten Gäste mit den besten Erfrischungen bedienen zu können.

John Emmenbäuser.

Zur Beachtung für Painters. Soeben erhalten eine gute Auswahl bester Paint- und Barnisch-Büches, auch Brusels zum Weissen. Ebenso beste Qualität Steinweiss, Leinsamml und Terpenin. L. Wagner, Druggist. Ecke der 6. u. Broadstr.

Wein. 1859! Wein.

Ich mache meinen geehrten Freunden und Gönnern hiermit die Anzeige, daß ich von heute an in meiner Wirthschaft Virginia 1859 Wein bei Bottel und halbe Bottel verkaufe. Was bei diesem edlen Wein fast zu bemerken ist, so können selbst Weinleferer nicht darüber hinkommen das Geschäft abzulegen, daß er an Stärke und Lieblichkeit alle Weine übertrifft, die wir seit Jahren aufzuweisen hatten.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein Simon Steinlein.

Washington-Garten.

Meinen Freunden und den geehrten Publikum die Anzeige, daß ich diesen Vergnügungsgarten übernommen habe und mich bemüht, durch aufmerksame Bedienung diesen Garten zu einem gern besuchten Erholungsplatz zu machen. Indem ich noch die Veränderung gebe, daß ich nur die besten Speisen und Getränke führe, lädt ich zugleich zu öfterem Besuch freundlich ein. Simon Steinlein.

Kleider-Lager!

Kleider-Lager!

No. 33 Mainstraße, zwischen der 15. u. 16., hält ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Kleider, passend für die jetzige Saison, die aus dem besten französischen Luch, Bustifte, Catimis, Piqueis und Inneren Stoffen in dieser Stadt angefertigt sind.

Durch persönlichen Aufzug aller in mein Geschäft einschlagender Stoffe bin ich in den Stand gelegt, Kunden ein vorzügliches Attirament vorzulegen, und werden meine geehrten Kunden auf das Promoteile und Brillen beient.

■ Gleichermaßen vorzüglich ein großes Lager von seidenen und leinenen Halstüchern, Taschenputtern, Hemden, Unterkleidern (seide und bambus), Strumpfen u. c. bei

No. 33 Mainstraße.

2500 Lbs. Small Breasts Bacon, 10 Tierces superior Canavas Kentucky Hams, und 8 Tierces do Hams, nebst vielen anderen Artikeln erhalten soeben Wm. Wallace Söhne

20,000 Lbs. Todd's Hog Round Hamly Bacon, zu haben bei Wm. Wallace Söhne.

Schaap & Co's

French Confectionary- und Varietäten-Store, deutsche Früchte u. Haushaltungs-Artikel,

Ecke Broad- und 3. Straße.

Stets an Hand aller Arten von Fancy-Candies, Früchten, Chocolates, Bonbons u. c.

Ebenso ein ausgewähltes Lager von Französischen Parfüms, Kämänen, Büsten und Galanterie-Sachen, Schreibwaren, Portemonnaies, Juweliereien, seine Körbe, Holzwaren u. anderes Haushaltungsgebräute.

Endlich eine Auswahl von Cigars und Tabak jeder Art und von bester Qualität.

Auch Spiegel und Spiegelgläser jed. von jeder Sorte zu haben, und

Wa-Müll-Instrumente.

Turnsäule.

Der Unabhängige Turn-Verein beschäftigt eine Turnschule für Jünglinge zu errichten, die in einem Alter von 8 bis 18 Jahren stehen. Die hohe Wichtigkeit eines solchen Instituts für die heranwachsende Jugend, für deren Corporelle und auch geistige Ausbildung wird genug von Eltern und Freunden erkannt werden, woselbst der Verein recht vielen Anmeldungen entgegenzieht, die bei Hrn. Eduard Kerner in der Turnhalle an Marshallstraße jeder Montag, Mittwoch und Freitag Abend gemacht werden können.

Die Bedingungen werden augerst wägig gestellt.

Zu Aufträge des Vereins

Der Vorstand.

Feine Gewürz-Chocolade erhält soeben J. C. Fischer, Agt.

Eisen-Chocolade, beständig frisch und von erster Qualität bei J. C. Fischer, Agt.

Cacao, Kaff.-Eßenz, Eichelkaffe, Yeast Powder und Soßen empfohlen J. C. Fischer, Agt.

Frische Diogenen und Medicamente, unter anderen vegetabilische Blutreinigungs-Pillen, Brandreis', Sapon., und deutsche Kaiser-Pillen; McLane's Liver Pillen; Gusland's, Hoister's, Bov'haven's und Baker's Bitters, frisch erhalten und zum Verkauf bei J. C. Fischer, Agt.

Kämme, seine und grobe, von India rubber, Eisen-blei und Horn; französische und englische Zahn- und Nagelkämme; gute Cane de Cologne, in halben und ganzen Flacons, bei J. C. Fischer, Agt.

Bekannt